



Halbjahresbericht 2006

Kennzahlen

Konzernkennzahlen der ALBIS Leasing AG (in Mio. €)

	30.06.2006	30.06.2005
Gesamtleistung	111,5	77,7
EBIT (incl. Anteile Dritter am Konzernhalbjahresergebnis)	1,7	2,3
Konzerneigenanteil am Halbjahresergebnis	-0,9	0,5
Bilanzsumme	1.186,2	757,1
Eigenkapitalquote	24,7 %	28,6 %
Mitarbeiter (Durchschnitt)	565	476
Geschäftsbereich Leasing		
Kurzfristige Vermögenswerte	626,8	297,7
Langfristige Vermögenswerte	358,7	283,2
Neugeschäft	310,5	245,0
Verträge (Stück)	48.516	44.962
Geschäftsbereich Fonds & Service		
Gezeichnetes Volumen per Halbjahr	56,6	67,0
Abgerechnetes Zeichnungsvolumen	52,3	55,7
Gezeichnetes Volumen kumuliert	960,2	815,0
Fondsanleger	40.428	36.140
Fondsverträge	80.501	73.009



Vorstand der ALBIS Leasing AG (v. l.):
Stefan Keinert, Hans O. Mahn, Gerhard Fischer

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Geschäftsfreunde, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir freuen uns, Ihnen den Halbjahresbericht unseres Unternehmens vorzulegen. Das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres zeigt eine positive Entwicklung in der Gesamtleistung und eine Bilanzsumme die sich zur Vergleichsperiode zum 30. Juni 2005 um fast 57 % vergrößert hat.

Das Konzernergebnis zum 30. Juni 2006 weist ein negatives Ergebnis von € 0,9 Mio. (Vorjahr: € + 0,5 Mio.) aus, dies ist aber begründet durch die Auflösung des Ergebnisabführungsvertrages mit der Finanzhaus Rothmann AG, deren Beteiligungsergebnis noch zum Halbjahr 2005 mit € 2,3 Mio. ertragswirksam im Halbjahreskonzernabschluss verarbeitet wurde. Aufgrund des erfolgreichen Börsengangs im November 2005 der Finanzhaus Rothmann AG kann eine Dividendenausschüttung erst zum Geschäftsjahresende im ALBIS Konzern verarbeitet werden, so dass dieses Beteiligungsergebnis im Halbjahresabschluss 2006 im Vergleich zur Vergleichsperiode fehlt.

Der Wachstumskurs des Konzerns schlägt sich nicht nur in unserer Bilanz nieder. Innerhalb der Vergleichsperiode war es dem Konzern möglich, 89 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen. Diese neuen Mitarbeiter werden helfen, den Expansionskurs der ALBIS Leasing AG weiter voranzutreiben und den über Jahre stetig gewachsenen Konzern weiter zu verstärken.

Unter Berücksichtigung dessen, dass das Ergebnis wie in den vorangegangenen Jahren durch die geschäftstypischen Schwankungen mit besonders starken Umsätzen im IV. Quartal des Bereichs Fonds & Service belastet ist, wird deutlich, dass die operative Stärke der ALBIS Leasing AG keineswegs geschwächt ist, sondern weiterhin ein Wachstumskurs fortgeführt wird. Zum 30. Juni 2006 wurde bereits eine Steigerung im Neugeschäft von über 25 % erreicht.

Der Vorstand hat im ersten Halbjahr umfangreiche Gespräche geführt und somit tatkräftig weiter an der Expansionsstrategie des Konzerns gearbeitet. Wie bereits veröffentlicht, verhandeln wir über den Erwerb der Deutschen Autohandels Holding GmbH, eine der größten deutschen Autohandelsgruppen, um die gesamte Wertschöpfungskette unseres Konzerns weiter zu verlängern. Denn immer noch ist das Hauptleasingobjekt in Deutschland und und so auch bei der ALBIS das Auto, so dass die Übernahme der Deutschen Autohandels Holding GmbH zu besonderen Synergieeffekten führt, wie insbesondere Einkaufsvorteilen, Werkstattservice in eigenen Werkstätten im Full-Leasingbereich und eine Gebrauchtwagenplattform.

Ungeachtet dessen, dass noch zusätzlich Synergieeffekte aus Expansionen möglich sind, halten wir an unseren Jahreszielen fest.

Der Vorstand dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr intensives und erfolgreiches Engagement und den Aktionären der ALBIS Leasing AG für das entgegengebrachte Vertrauen.

Hamburg, im August 2006

Der Vorstand

Gesamtwirtschaft und Branche

Die Leasing-Wirtschaft wächst seit Jahren dynamischer als die Gesamtwirtschaft und erweist sich auch jüngst als ein entscheidender Impulsgeber für die deutsche Wirtschaft, wie der Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen in seinem aktuellen Jahresbericht 2005/6 veröffentlicht.

Das Jahr 2006 startete mit einem guten Plus von sechs Prozent im Mobilien-Leasing gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Allerdings ist im Markt spürbar, dass auch die Kreditwirtschaft sich wieder verstärkt um die mittelständischen Kunden bemüht und insbesondere das Firmenkreditgeschäft forciert.

Heute wird über die Hälfte aller außenfinanzierten Ausrüstungsinvestitionen durch Leasing realisiert. Leasing ist damit mittlerweile bedeutender als der klassische Bankkredit. Zurzeit sind in Deutschland Wirtschaftsgüter im Wert von weit über 200 Mrd. EUR verleast. Das jährliche Neugeschäftsvolumen ist in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich gestiegen. In den vergangenen Jahren entwickelten sich die Leasing-Investitionen stets besser als die seit einiger Zeit leider rückläufigen gesamtwirtschaftlichen Investitionen, so dass Leasing seinen Marktanteil weiter ausbauen konnte. Die Vorteile des Leasings sind vor allem die Flexibilität, die Schonung der Liquidität, die Verbesserung der ratingrelevanten Bilanzstrukturen sowie die effizienzsteigende Auslagerung des gesamten Investitionsprozesses. Die Leasing-Unternehmen bieten neben der Objekt-Finanzierung ein ganzes Bündel ergänzender Dienst- und Serviceleistungen an, die für den Kunden echten Mehrwert darstellen.

In der deutschen Automobilindustrie wird für das Gesamtjahr 2006 mit einem neuen Export- und Produktionsrekord gerechnet. Bei den Neuzulassungen in Deutschland erwartet der Verband der Automobilindustrie – nach 3,34 Mio. Pkw im Vorjahr – für das Gesamtjahr ein Volumen in der Größenordnung von 3,4 Mio. Pkw. Im ersten Halbjahr 2006 wurden mit knapp 1,7 Mio. neu zugelassenen Pkw's ein Zuwachs von 1,4 Prozent erreicht.

Unternehmenssituation im Geschäftsbereich Leasing

ALBIS Finance AG

ALBIS Finance sieht für die kommenden Jahre eine positive Entwicklung in den Geschäftsfeldern „Schwere Klasse“, „Verbriefung“ und „Dienstleistungen“. Die strategische Positionierung ist sehr gut und die Geschäftsmodelle sind entwicklungsfähig.

In der NL Mobil Gruppe – insbesondere durch die UTA Leasing – konnte das Neugeschäftsvolumen zum Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 28,9 Mio. EUR auf 111,3 Mio. EUR deutlich gesteigert werden. Das Angebot wird künftig erweitert, indem dem Kunden über das Leasing hinaus weitere Produkte angeboten werden, so dass sich die Wertschöpfungskette verlängert. Auf Basis einer stabilen Organisation sollen die Vertriebsbemühungen darüber hinaus verstärkt und durch die Beteiligung an einem Lkw-Vermietungsunternehmen immer mehr zu einem Finanzierer und Asset-Manager mit einem flexiblen umfassenden Angebot im Bereich der „Schweren Klasse“ entwickelt werden.

ALBIS Securitisation AG hat im Verbriefungsbereich durch weitere Mandate Erfolge zu verzeichnen. Die Entwicklung einer leistungsfähigen IT-Plattform steht vor dem Abschluss und wird führend im Markt sein. Neben der Strukturierung von Verbriefungsprogrammen und deren Überwachung entsteht für die ALBIS-Finance-Gruppe ein weiterer Nutzen, da die Eigenmittel höher verzinslich in sogenannten „Junior Loans“ angelegt werden. Auch werden Gespräche geführt, um Dienstleistungen und IT-Plattform künftig nachhaltig zu vermarkten und hierüber zusätzliche Margen zu generieren. Auf dieser Basis und mit einem Team von hervorragenden Spezialisten wird ein wachsendes Interesse an vielfältigen Formen der Zusammenarbeit erkannt. Die Akzeptanz der Angebote wächst, so dass eine positive Entwicklung auch auf der Ertragsseite erwartet werden kann.

Der Verkauf von 60 % der Anteile am Verwertungsunternehmen Truckport Dienstleistungs GmbH an die GEFA Leasing, hat sich schon jetzt als richtig erwiesen. Durch die Hinzugewinnung von kritischer Masse steigt die Marktbedeutung und somit auch die Möglichkeit, eine immer bessere Rentabilität zu erreichen.

Der Vorstand ist optimistisch, dass die operativen Ergebnisse nachhaltig in den zweistelligen Millionenbereich entwickelt und die Werte der einzelnen Tochtergesellschaften gesteigert werden.

ALBIS HiTec Leasing GmbH

Es wurden rund 4.050 neue Verträge mit einem Gesamtanschaffungswert von ca. 11,7 Mio. EUR (Vorjahr: ca. 3.780 Verträge mit einem Gesamtanschaffungswert von ca. 9,06 Mio. EUR) abgerechnet. Dies entspricht einer Steigerung der Gesamtanschaffungswerte von knapp 30 %. Das hohe Niveau der Zusatzerlöse der vergangenen Jahre konnte trotz des starken Anstiegs des Neugeschäftes und des erheblichen Wertzuwachses per Neuvertrag gehalten werden.

Die bereits 2005 begonnenen Verhandlungen mit der Key Equipment Finance als weiterer Refinanzierungspartner der ALBIS HiTec konnten erfolgreich abgeschlossen werden, so dass in 2006 regelmäßig Forderungen der ALBIS HiTec zum Zwecke der Refinanzierung an diesen neuen Partner verkauft werden.

Die Geschäftsführung der ALBIS HiTec Leasing GmbH erwartet für die 2. Jahreshälfte 2006 eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung.

LeaseTrend AG

Das Hauptgeschäftsfeld der LeaseTrend AG, die Finanzierung von neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen über den Kfz-Handel, ist abhängig von der Entwicklung der Zulassungszahlen für Neufahrzeuge in Deutschland. Nachdem in den letzten Jahren nur geringe Zuwächse zu verzeichnen waren, konnte sich im bisherigen Verlauf das Geschäft erstmals wieder erholen.

Das 1. Halbjahr 2006 ist erfolgreich verlaufen. Es wurden ca. 7 % mehr Neuverträge mit dem Leasingnehmern abgeschlossen.

Im 1. Halbjahr wurde das Vertriebsteam verstärkt und auch regional ausgeweitet. Zusätzlich wurden die Werbemaßnahmen intensiviert. So kann einer möglicherweise anziehenden Automobilkonjunktur im 2. Halbjahr gelassen entgegen gesehen werden.

Sollte sich die erfreuliche Entwicklung bei den Zulassungszahlen in Deutschland weiter festigen, kann von einer leichten Steigerung des Neugeschäftsvolumens im Vergleich zum Vorjahr ausgegangen werden.

ALBIS Capital AG & Co. KG

Im Herbst 2005 hat die Gesellschaft begonnen, neben unabhängigen mittelständischen Leasinggesellschaften auch den Markt der Autohäuser anzugehen, die teilweise bereits eigene Leasinggesellschaften betreiben oder solche gründen wollen. Damit hat sich das Marktvolumen, in dem sich die Gesellschaft bewegt, verdreifacht. Zusätzlich wurde die Mitarbeiterbasis im Vertrieb durch zwei Fachleute aus dem Bereich Autohandel erweitert.

Um sich von den mitbewerbenden Banken abzuheben, entwickelt und verbessert die ALBIS Capital ihr onlinebasiertes Abwicklungssystem, das die Zusammenarbeit erleichtert und den Entscheidungsprozeß maßgeblich beschleunigt.

Zur Jahresmitte 2006 hatten 22 Gesellschaften, hiervon vier Autohäuser, die Rahmenvereinbarung unterzeichnet. Diese haben ein Neugeschäft von rd. 60 Mio. EUR über die ALBIS Capital refinanziert (hiervon mit Laufzeitbeginn im 1. Halbjahr rd. 42 Mio. EUR).

Neben dem bereits seit Mitte 2005 aktivierten Vertriebsprogramm mit Merrill Lynch konnte eine deutsche Großbank für weitere Refinanzierungslinien gewonnen werden. Teilweise werden Leasinggeschäfte auch noch durch eigene Mittel vorfinanziert (höhere Rendite als andere kurzfristige Geldanlagen).

Geschäftsentwicklung

Der Vorstand geht davon aus, dass das für das Jahr 2006 anvisierte Neugeschäftsvolumen von 90 bis 100 Mio. EUR aufgrund des guten ersten Halbjahres erreichbar sein sollte.

DSK LEASING AG & Co. KG

Im ersten Halbjahr 2006 hat sich die DSK LEASING AG & Co. KG weiter positiv entwickelt. Der Aufbau der Gesellschaft wurde erfolgreich fortgeführt.

Nach dem Start des operativen Geschäfts per Ende 2005, wurden im ersten Halbjahr 2006 Fahrzeuge im Wert von ca. 2,5 Mio. EUR angeschafft und an Kunden verleast. Das Volumen der abgeschlossenen Leasingverträge liegt zum 30. Juli 2006 bei 26,7 Mio. EUR und damit über Plan.

Im ersten Halbjahr 2006 hat sich die Gesellschaft an zwei strategisch wichtigen Unternehmen beteiligt.

Im Mai wurden 70 % der Anteile an der FHVD GmbH, Ottobrunn, übernommen. Diese ist wiederum zu 100 % an der FHVG GmbH, Wien, beteiligt. Die FHVG GmbH handelt europaweit erfolgreich mit sogenannten Fahrzeugüberproduktionen aller namhaften Autohersteller.

Im Juni 2006 hat die DSK LEASING AG & Co. KG die österreichische AutoBank AG mit Sitz in Wien vollständig erworben. Die AutoBank AG ist eine Spezialbank für das Automobilgewerbe und bietet in Österreich erfolgreich die Geschäftsfelder Händlerfinanzierung, Kfz-Finanzierung, Kfz-Leasing und Direktbankgeschäfte an.

Ein weiterer Schwerpunkt im ersten Halbjahr war der Arbeit an der Außendarstellung der Gesellschaft gewidmet, um das Unternehmen sowie das neuartige Geschäftsmodell nach außen zu kommunizieren und die Bekanntheit der Gesellschaft deutlich zu steigern.

ALAG Auto-Mobil AG & Co. KG

Die Gesellschaft ist im ersten Halbjahr 2006 durch umfangreiche Restrukturierungsmaßnahmen geprägt.

Bedingt durch die Neuordnung der Finanzierungsstruktur wurden die operativen Geschäftsbereiche Rent-a-Car und Leasing in zwei rechtlich selbstständige Einheiten getrennt. Während die ALAG Auto-Mobil AG & Co. KG weiterhin für das operative Geschäft der Autovermietung tätig ist, wurde der Leasingbereich auf die ALAG Financial Services GmbH übertragen.

Im Vermietbereich konnten die Zielvorgaben erreicht, teilweise sogar übertroffen werden. Zur weiteren Umsatz- und Ertragssteigerung wurden neue Stationen in Ballungszentren eröffnet. Durch die Zusammenarbeit mit ausgesuchten Lizenzpartnern wird das Stationsnetz in der nahen Zukunft weiter ausgebaut.

Mit Wirkung zum 1. September dieses Jahres ist Andreas Oppitz zum Mitglied des Vorstandes der Budget Car and Van Rental ALAG Auto-Mobil AG & Co. KG berufen worden. Zum Vorstandsteam gehört seit dem 1. Juni dieses Jahres außerdem Dr. Markus Zeilhofer, der für die Bereiche Finanzen, Controlling und Marketing zuständig ist.

Vorstand und Aufsichtsrat sind zuversichtlich, dass sich die Gesellschaft durch die Restrukturierungsmaßnahmen und flankierend Unterstützungen aus dem ALBIS-Konzern kurzfristig stabilisieren und wieder auf einen Wachstumskurs einschwenken wird.

Unternehmenssituation im Geschäftsbereich Fonds & Service

Finanzhaus Rothmann-Konzern

Das Finanzhaus Rothmann hat mit der Verbindung von Emissionshaus, Erfolgsportal und Privatbank ein erfolgversprechendes Geschäftsmodell geschaffen. Das erste Halbjahr 2006 war dabei geprägt vom Ausbau der Vertriebsaktivitäten in den beiden neuen Geschäftsfeldern Erfolgsportal FinanzDock und Privatbank Hesse Newman. Das Emissionshaus Rothmann

& Cie. AG startete im ersten Halbjahr 2006 mit den Nachfolgefonds zweier erfolgreicher Fondslinien.

Aufgrund der geänderten steuerlichen Behandlung von geschlossenen Fonds und der damit einhergehenden Veränderung des Vertriebs von Rothmann-Fonds lag der Konzernumsatz in den ersten sechs Monaten bei 14,4 Mio. EUR nach 16 Mio. EUR im Vorjahr.

Es ist deshalb ein Rückgang der Nachfrage nach dem eher steuergetriebenen Produkt LeaseFonds hin zu einer verstärkten Nachfrage nach den renditeträchtigen Produkten LogisFonds und TrustFonds gekommen.

Der Konzerneigenanteil am Periodenergebnis mit T€ 29 liegt auf Vorjahresniveau (Vorjahr T€ 26).

Erläuternde Angaben

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Zwischenberichterstattung der ALBIS Leasing AG zum 30. Juni 2006 entspricht wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 den Anforderungen der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten und von der EU übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS).

Beim Halbjahresbericht zum 30. Juni 2006 wurden die Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ berücksichtigt.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernabschluss der ALBIS Leasing AG einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt.

Im Konzernabschluss für das erste Halbjahr 2006 wurden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2005. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2005 veröffentlicht.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden neben der ALBIS Leasing AG alle wesentlichen in- und ausländischen Gesellschaften einbezogen, bei denen die ALBIS Leasing AG mittelbar oder unmittelbar über die Möglichkeit verfügt, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen, um aus der Tätigkeit dieser Unternehmen Nutzen zu ziehen.

Im Konsolidierungskreis ergaben sich seit dem 31. Dezember 2005 folgende Änderungen:

Die AutoBank AG, Wien, die FHVD GmbH, Ottobrunn, sowie die FHVG GmbH, Wien, wurden nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen.

Dividende

Im Anschluss an die Hauptversammlung am 20. Juli 2006 hat die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2005 eine Dividende von 8 Cent je Aktie ausgeschüttet. Das Gesamtausschüttungsvolumen lag somit bei € 1,26 Mio.

Ereignisse nach dem Halbjahrestichtag

Nach dem 30. Juni 2006 ergaben sich keine berichtspflichtigen Ereignisse.

Organe

Mitglieder des Vorstands:

Hans O. Mahn (Vorsitzende)
Rüdiger Wolff (bis 15.02.2006)
Gerhard Fischer (ab 15.02.2006)
Stefan Keinert

Mitglieder des Aufsichtsrats:

Eduard Unzeitig (Vorsitzender)
Kersten Jodexnis (stv. Vorsitzender)
Frank Nörenberg

Finanzdaten

Konzern-Bilanz der ALBIS Leasing AG (in T€)

AKTIVA	30.06.2006	30.06.2005
Latente Steuern	275	0
Ausstehende Einlagen	159	0
Immaterielle Vermögenswerte	34.584	30.607
Sachanlagen	143.593	153.560
Finanzanlagen	24.041	41.113
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	499.746	195.878
Vermietvermögen	33.487	14.045
Summe der langfristigen Vermögenswerte	735.885	435.203
Zahlungsmittel und Zahlungsäquivalente	124.506	113.334
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	303.658	188.934
Vorräte	22.471	19.600
Summe der kurzfristigen Vermögenswerte	450.635	321.868
Bilanzsumme	1.186.520	757.071

PASSIVA	30.06.2006	30.06.2005
Eigenkapital	37.783	24.169
Kommanditkapital	111.760	65.939
Kapitalkonten atypisch Stiller Gesellschafter	143.889	127.513
Verbindlichkeiten gegen Kreditinstituten	123.935	162.305
Sonstige langfristige Schulden	100.704	101.949
Summe der langfristigen Schulden	480.288	457.706
Verbindlichkeiten gegen Kreditinstituten	296.803	133.325
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.604	15.035
Rückstellungen	23.988	33.102
Sonstige kurzfristige Schulden	327.054	93.734
Summe der kurzfristigen Schulden	668.449	275.196
Bilanzsumme	1.186.520	757.071

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)

	01.01.2006 bis 30.06.2006	01.01.2005 bis 30.06.2005
Gesamtleistung	111.462	77.690
Materialaufwand	59.081	27.747
Personalaufwand	17.327	14.198
Abschreibungen	8.743	7.082
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.455	19.612
Erträge aus Beteiligungen	0	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.709	1.467
Abschreibungen auf Finanzanlagen	5	807
Erträge/Aufwendungen aus der Verlust-/Gewinn- übernahme atypisch stiller Gesellschafter	10.212	19.059
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.745	1.945
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.397	-11.290
Steuern	2.589	1.320
Konzernhalbjahresfehlbetrag	-8.986	-12.610
Anteile Dritter am Konzernergebnis	8.059	13.109
Konzerneigenanteil am Halbjahresergebnis	-927	499
Konzerngewinnvortrag	834	472
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	0	24
Konzernbilanzverlust	-93	947

Finanzdaten

Kapitalflussrechnung Konzern (in T€)

	01.01.2006 bis 30.06.2006	01.01.2005 bis 30.06.2005
Konzern-Halbjahresergebnis	-927	499
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.748	7.889
Abnahme / Zunahme der Rückstellungen	-9.133	-713
Nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen aus der Gewinn-/ Verlustzuweisung atypisch stille Gesellschafter	-10.212	-19.059
Verlustübernahme Kommanditisten	-8.060	-13.109
Abnahme / Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-187.249	45.203
Abnahme / Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	39.366	54.998
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-167.467	75.708
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	114.065	30.744
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-93.473	-65.339
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	20.592	-34.595
Aus-/ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen:		
Aus-/ Einzahlungen stille Gesellschafter und Kommanditisten	49.682	14.961
Zunahme/ Abnahme der ausstehenden Einlagen	-64	5
Saldo aus Ein-/ Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von (Finanz-) Krediten	77.849	-23.834
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	127.467	-8.868
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-19.408	32.245
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	143.165	80.622
Finanzmittelbestand am Ende des Halbjahres	123.757	112.867

Eigenkapitalveränderungsrechnung (in €)

	gezeichnetes Kapital	gesetzliche Rücklage	andere Gewinnrücklage	Neuwertungsrücklage	Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	Ergebnisvortrag	Anteile in Fremdbesitz (Kapitalges.)	Gesamtsumme
Stand 31. Dezember 2004/								
1. Januar 2005	10.218.368	1.508.551	5.656.456	5.381.341	69.871	2.770.824	303.683	25.909.094
Einstellung in die gesetzliche Rücklage		24.205				-24.205		0
Konzernhalbjahresergebnis 2005						499.356	59.427	558.783
Dividendenzahlung in 2005 für 2004						-2.299.133		-2.299.133
Stand 30. Juni 2005	10.218.368	1.532.756	5.656.456	5.381.341	69.871	946.842	363.110	24.168.744
Konzernhalbjahresergebnis 2005						-113.152	266.636	153.484
Kapitalzuführung							15.521.819	15.521.819
Stand 31. Dezember 2005/								
1. Januar 2006	10.218.368	1.532.756	5.656.456	5.381.341	69.871	833.690	16.151.565	39.844.047
Konzernhalbjahresergebnis 2006						-926.743	-236.155	-1.162.898
Kapitalzuführung							-897.861	-897.861
Stand 30. Juni 2006	10.218.368	1.532.756	5.656.456	5.381.341	69.871	-93.053	15.017.5490	37.783.288



ALBIS Leasing AG

Ifflandstraße 4 | 22087 Hamburg

T +49 (0) 40-808 100-100

F +49 (0) 40-808 100-109

info@albis-leasing.de

www.albis-leasing.de